



**Liebe Leserin!
Lieber Leser!**

In einem bemerkenswerten Aufsatz, der kürzlich im renommierten Senckenberg-Wissenschaftsmagazin in Frankfurt erschienen ist (Heft 3/4-2014), stellt Martin Gorke die Frage, warum Biodiversitätsforschung, also die Vermehrung des Wissens über

Naturzusammenhänge, auch in Zeiten der Ökonomisierung nahezu aller Lebensbereiche von großer Bedeutung ist. Besser könnte man es nicht auf den Punkt bringen: „In einer sozialen Gemeinschaft gibt es Dinge, die ihren Wert unabhängig davon besitzen, ob sie „sich rechnen“. Hierzu gehören all jene kulturellen Errungenschaften, auf die die Menschheit seit alters her stolz ist: Musik, bildende Kunst, Architektur, Literatur, moralische Standards und nicht zuletzt Wissenschaft ... Wer als Forscher zu diesem Wissen beiträgt, mehr ein Kulturgut und bleibendes Erbe der Menschheit, das prinzipiell für jeden eine Bereicherung darstellen kann. So wie der Tischler vor 450 Jahren mit seinem kunstvoll geschnitzten Chorgestühl einen kleinen, aber bleibenden Beitrag zur heute noch allseits bewunderten Basilika geleistet hat, so fügt die Biologin mit ihrer Studie zum Totholzabbau durch Mikroorganismen dem ... wissenschaftlichen Bild von Natur einen kleinen, aber bleibenden Mosaikstein hinzu.“

Mosaiksteine über Naturzusammenhänge in Linz zusammenzutragen und dieses Wissen auf unterschiedlichen Ebenen umzusetzen und anzuwenden, diesem Ziel widmet sich die Naturkundliche Station seit rund 35 Jahren. Und unsere ÖKO-L-AutorInnen, die Ihnen Heft für Heft ihre Erkenntnisse präsentieren, tragen ebenso das Ihre dazu bei, Wissen zu vermehren und an Sie als unsere LeserInnen heranzutragen.

Im Sinne des oben angeführten Zitats von Martin Gorke darf ich Sie einladen, einen staunenden Blick in die „Basilika“ unserer Natur zu werfen.

Michael Hohla, einer unserer Stammautoren, hat sich der Vielfalt an Kulturpflanzen, die uns in der Landschaft begegnen, angenommen und dabei spannende Entdeckungen gemacht. Unter anderem beschreibt er auch den mittlerweile allgegenwärtigen Mais. **Josef Reichholf** hat auf einzelnen Individuen dieser Art eigenartige, bizarre Wucherungen entdeckt, die er in seinem Beitrag beschreibt. Eine unermüdliche Naturforscherin und – beobachterin ist **Johanna Samhaber**. „Abschiedssinfonie“ heißt ihr Aufsatz – und sie zieht darin eine eher ernüchternde Bilanz aus ihrer 45 Jahre währenden Beobachtung der Brutvogelfauna ihrer Heimat. Schließlich gewährt uns **Helmut Steiner** in seinem 2. Teil über die Ökologie der oberösterreichischen Vogelfauna Einblicke in das Funktionieren unserer Kulturlandschaft.

Genießen Sie goldene Herbsttage!
Ich wünsche Ihnen viel Freude mit ÖKO-L!

Ihr

Dr. Friedrich Schwarz
(Leiter Botanischer Garten und Naturkundliche Station)

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L - Jahrgang 36, Heft 3
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel



M. HOHLA

3

Innovativ, dekorativ, alternativ, intensiv! Alte und moderne Pflanzen unserer Kulturlandschaft



J. H. REICHHOLF

20

Bizarre Wucherungen am Mais
Der Maisbeulenbrandpilz
Ustilago maydis



ÖKO-L:

I-IV

Kinderseite und Poster



J. SAMHABER

23

Abschiedssinfonie
Vom Verschwinden vieler Brutvogelarten in den letzten 45 Jahren



H. STEINER

29

Wie funktioniert die Kulturlandschaft –
Öko-Ornithologie der Traun-Enns-Platte und die Vögel Oberösterreichs – Teil 2

Informationen

Buchtipps	19, 22, 35
Impressum	35
Veranstaltungen	36

Infos zu ÖKO-L

Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo

Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz

Tel.: 0732/7070-1862, E-Mail: nast@mag.linz.at

www.linz.at/umwelt/3911.asp

Abo Jahrgang 2014: € 16,50



TITELBILD

Kulturpflanzen wie der Raps begegnen uns in den Ackerbaugebieten auf Schritt und Tritt. Näheres im Artikel auf Seite 3.

Titelbild: M. Hohla

ÖKO-L 36/3 (2014)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014_3](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Friedrich [Fritz]

Artikel/Article: [Vorwort. 2](#)